

LITERATUR

Autorin siedelt Kriminalfall im Kettwiger Krankenhaus an

Petra Treiber 11.02.2021, 17:44
Lesedauer: 2 Minuten



Brigitte Fischer mit ihrem Buch „Der Korpus“. Der Krimi spielt in der Villa Ruhнау, als diese noch ein Krankenhaus war.

Foto: Socrates Tassos / FFS

ESSEN-KETTWIG. Brigitte Fischer hat mit „Der Korpus“ dem Gebäude Bögelsknappen 1 in Kettwig ein literarisches Denkmal gesetzt. Mehr zu ihrem spannenden Krimi.

Das beschauliche Kettwig wurde schon öfter von Autoren zum Schauplatz krimineller Missetaten auserkoren. Spannendes und Amüsantes gibt es da mit viel Lokalkolorit für die Kenner zu lesen. Brigitte Fischer hatte es jüngst in ihrem Erstling „**Dogwalker. Stille Ruhr und lauter Morde**“ wieder unter Beweis gestellt. Nun hat sie ihren zweiten Krimi veröffentlicht: „Der Korpus – Liebig stört die Totenruhe“. Und dort steht ein Krankenhaus im Mittelpunkt der

Handlung.

Ein Krankenhaus, das auf einer Anhöhe liegt, und das Cover des Buches lässt keinen Zweifel aufkommen: Gemeint ist die stattliche Villa am Bögelsknappen. „Die aktuelle Diskussion um **Abriss und Erhalt der Villa** Ruhnau hat mich auf die Idee gebracht, die Geschichte dort spielen zu lassen“, erklärt die Kettwigerin. Das Grundgerüst der Geschichte habe sie schon länger in der Schublade gehabt, sagt sie lächelnd, „aber jetzt war die Zeit reif, sie zu vervollkommen“.

Eine Leiche taucht auf – und verschwindet wieder

Das Buch stellt das Gebäude als Krankenhaus vor – und in der Tat war es ja lange Zeit **Kinderkrankenhaus** und Ärztehaus, bevor mit **Werner Ruhnau dort die Kunst einzog**. „Vieles erinnert noch an die medizinische Funktion, Türen und Treppen etwa“, sagt Brigitte Fischer, die sich vor Ort umschaute, alte Raumpläne und Beschreibungen sichtete.

Worum geht es? Der despotische Klinikleiter Dr. Westen wird ermordet. Doch seine Leiche ist plötzlich verschwunden – und taucht dann unvermittelt an verschiedenen Stellen im Gebäude auf. Brigitte Fischer schickt zwei Kommissare – Liebig und Kosinski – auf die Suche. Die sind echte Typen. „Einer ist zuckerkrank und immer am Rande des Komas. Der andere sehr kräftig und dem Essen zugetan“, berichtet die Autorin. Immer seien sie polternd unterwegs, ergänzten sich in ihren Ermittlungen aber gut. Letztlich würden sie das Rätsel natürlich lösen, verrät sie. „Das ist mit viel Augenzwinkern geschrieben“, wirbt Peter Marx (**Verlag Hummelshain**).

Beschreibung der Krankenhaus-Szenerie aus eigenem Erleben

Brigitte Fischer beschreibt die Krankenhaus-Szenerie übrigens aus eigenem Erleben. Während des Medizinstudiums war sie als OP-Schwester tätig. „Und einen despotischen Chefarzt habe ich da durchaus erlebt.“ Jede Menge Lokalkolorit steckt ebenfalls drin. Neben Kettwig und Werden sind Bredeney und Mülheim die Handlungsorte.

„Der Korpus“ (300 S.) ist im Verlag Hummelshain erschienen und für 13,30 Euro im Buchhandel oder direkt über den Verlag (www.hummelshain.eu) erhältlich (ISBN 9-783943-3-22293).